



CIPRA

**LEBEN IN DEN ALPEN VIVRE DANS LES ALPES
VIVER EN LAS ALPS VIVERE NELLE ALPI**

Einladung an Schweizer Medien

Preisverleihung 2016 der CIPRA Schweiz: Nachhaltigkeit im Tourismus

In Zusammenarbeit mit dem **Schweizer Tourismus-Verband STV** und der **Hochschule Luzern**, Institut für Tourismuswirtschaft

Sehr geehrte Damen und Herren

Der im 2016 erstmalig vergebene CIPRA-Preis zeichnet Errungenschaften aus, die auf innovative Art und Weise einen dauerhaften Mehrwert für den Gebirgsschutz und für die nachhaltige Entwicklung in Berggebieten erzielen. Preisträger für 2016 können sowohl Destinationen, wie Leistungsträger oder auch Projektträger im Tourismus sein. Die Projekte sollen innovativ, kreativ und visionär sein sowie relevante Impulse für einen nachhaltigen Tourismus setzen.

- Der **CIPRA-Hauptpreis** zeichnet Projekte, Initiativen, Unternehmen oder Institutionen aus dem Schweizer Alpenraum aus.
- Der **CIPRA-Solidaritätspreis** wird an nachhaltige Projekte und Initiativen in einem Berggebiet in Zentralasien, Afrika oder Lateinamerika vergeben.

Preisverleihung

Dienstag, **12. April 2016** von 17.00 bis 18.00 Uhr

Villa Stucki, Seftigenstrasse 11, **Bern** www.villastucki.ch

Begrüssung
Bericht der Jury
Laudatio für die Preisträger
Preisverleihung
Apéritif

Gerne heissen wir Sie willkommen! Freundliche Grüsse

Reto Solèr,
Präsident CIPRA Schweiz

Hans Weber,
Geschäftsleiter CIPRA Schweiz

ANMELDUNG ZUR PREISVERLEIHUNG DER CIPRA SCHWEIZ

“NACHHALTIGKEIT IM TOURISMUS”

Dienstag, **12. April 2016** von 17.00 bis 18.00 Uhr
Villa Stucki, Seftigenstrasse 11, Bern www.villastucki.ch

An- oder Abmeldung bitte bis zum 10. April 2016 an schweiz@cipra.org

Auskünfte: Reto Solèr, Präsident CIPRA Schweiz, Tel. 079 628 16 03

Medienname:

Name: Vorname:

Adresse:

Telefon: E-Mail:

- Ich nehme an der **Preisverleihung** teil.
- Ich kann leider **nicht teilnehmen**.
- Bitte senden Sie mir die **Medienmitteilung**.

Die CIPRA Schweiz wurde 1997 auf Initiative der im Alpenschutz tätigen Schweizer Umwelt- und Alpinorganisationen und CIPRA International gegründet. Dank des Meinungsspektrums der einzelnen Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsorganisationen vereinigt sich im Dachverband ein breitgefächertes alpenpolitisches Know-how. Die Bearbeitung von alpenpolitischen Querschnittsthemen, wie Alpenkonvention, Makroregionale Strategie für die Alpen, Tourismus oder Regionalpolitik, gehört deshalb zu den Kernkompetenzen.